

Presseinformation

Dornbirn/Österreich, 16. September 2008

01

Bericht zum 1. Quartal (Mai – Juli) der Zumtobel AG:

Lichtkonzern startet wie erwartet solide ins neue Geschäftsjahr

- **Umsatz wächst währungsbereinigt um 1,8%**
- **Positive Entwicklung in den Wachstumsmärkten: Osteuropa + 31,1%, Asien + 5,5%**
- **LED-Geschäft mit + 35,1% weiter auf Expansionskurs**
- **Negative Währungseffekte bremsen Wachstumsdynamik**
- **EBIT-Marge erreicht 8,8%**
- **Vorstand bestätigt Ziele für das Gesamtjahr**

Dornbirn / Österreich – Die österreichische Zumtobel Gruppe mit Sitz in Dornbirn / Vorarlberg ist wie erwartet solide in ihr neues Geschäftsjahr gestartet. Trotz des schwierigeren Umfelds konnte der internationale Lichtkonzern im ersten Quartal (Mai bis Juli) währungsbereinigt ein Wachstum von 1,8% erreichen, allerdings reduzierte der starke Euro das nominale Wachstum um 2% auf 316,7 Mio EUR (VJ: 323,1 Mio EUR). So summieren sich die negativen Währungseffekte wie erwartet, insbesondere aus der starken Aufwertung des Euro gegenüber dem britischen Pfund, im Berichtsquartal auf insgesamt 12,3 Mio Euro. Dementsprechend war auch die Ergebnisentwicklung neben höheren Personalkosten von Währungseffekten belastet. So weist das Unternehmen ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 28 Mio EUR (VJ: 33,3 Mio EUR) aus. Dies entspricht einer Umsatzrendite (EBIT-Marge) von 8,8%, einem Rückgang von 150 Basispunkten im Vergleich zum Vorjahresquartal.

„Der Verlauf des ersten Quartals hat unsere Erwartungen mit Blick auf unser Marktumfeld bestätigt. Neben den negativen Währungseffekten und den zusätzlichen Belastungen aus hohen Tarifabschlüssen und planmäßigem Personalaufbau im Vertrieb spüren wir angesichts des unsicheren konjunkturellen Umfeldes zunehmende Volatilität in unseren Märkten. Vor diesem Hintergrund sind wir mit dem Start ins neue Geschäftsjahr zufrieden“, **erläutert Andreas Ludwig, CEO der Zumtobel Gruppe.**

Entwicklung in den Segmenten

Die Leuchtendivision mit den Marken Zumtobel und Thorn erreichte im ersten Quartal währungsbereinigt ein Wachstum von 3,4%, war aber angesichts ihres hohen Umsatzanteils in Großbritannien überproportional von den negativen Währungseffekten betroffen. Nominal erreichte dieser Geschäftsbereich 234,7 Mio EUR (- 0,5%). Das Komponentengeschäft der

TridonicAtco erreichte einen Umsatz von 102,6 Mio EUR (nominal - 2,3%, währungsbereinigt + 0,7%). Die im Vergleich zum Vorjahr nachlassende Wachstumsdynamik ist v.a. auf das schwächere Marktumfeld in Südeuropa zurückzuführen. Weiterhin dynamisch entwickelte sich das LED-Geschäft: Der Umsatz mit LED-Produkten und -Lösungen stieg im ersten Quartal um 35,1% auf 11,6 Mio EUR (VJ: 8,6 Mio EUR).

Entwicklung in den Regionen

Betrachtet nach Regionen konnte die Zumtobel Gruppe im deutschsprachigen Raum (D-A-CH) mit einem Umsatzplus von 2,9% weiter solide wachsen. Der Umsatzrückgang von 9,1% in Westeuropa resultiert v.a. aus der Abwertung des britischen Pfundes. Sehr erfreulich entwickelten sich die Wachstumsmärkte des Lichtkonzerns, Osteuropa mit plus 31,1% und Asien mit plus 5,5%, während die Entwicklung in Australien / Neuseeland weiterhin nicht zufriedenstellend ist. Der Umsatz ging dort um 3% zurück, währungsbereinigt ergibt sich wie im Vorjahr ein leichtes Umsatzplus.

Periodenergebnis / Eigenkapitalquote

Das Periodenergebnis erreichte im ersten Quartal 14,3 Mio EUR (VJ: 25,1 Mio EUR). Die wesentlichen Gründe für den Rückgang im Vergleich zur Vorjahresperiode sind Einmalkosten von rund 4,4 Mio EUR im Zusammenhang mit der vorzeitigen Refinanzierung eines Darlehens sowie der Wegfall von im Vorjahr realisierten positiven Effekten aus Fremdwährungsbewertungen. Durch den Dividendenbeschluss reduzierte sich die Eigenkapitalquote gegenüber dem Bilanzstichtag (30. April 2008) auf nun 43,8%.

Rückkauf eigener Aktien

Im Berichtszeitraum fand die Hauptversammlung der Zumtobel AG statt, die den Vorstand ermächtigte, eigene Aktien im Umfang von bis zu zehn Prozent des Grundkapitals zu erwerben. Beginnend mit dem 11. August wurde ein erstes Rückkaufprogramm im Umfang von 1,9 Millionen Aktien gestartet. Bislang wurden rund 300.000 eigene Aktien erworben.

Ausblick

Nach dem erwartungsgemäßen Verlauf des ersten Quartals bestätigt der Vorstand der Zumtobel Gruppe den Ausblick für das Gesamtjahr 2008/09. Dieses wird weiterhin von einem sehr unsicheren konjunkturellen Umfeld, negativen Währungseffekten und einem merklichen Anstieg der Personalkosten geprägt sein. Der Vorstand erwartet eine Umsatzentwicklung von währungsbereinigt rund zwei bis drei Prozentpunkten über dem erkennbar abnehmenden

Wachstum des gewerblichen Hochbaus in Europa. Mit Blick auf die EBIT-Marge hält der Vorstand weiterhin einen Wert zwischen acht und neun Prozent für realistisch.

03

Das 1. Quartal im Zahlenüberblick:

in Mio EUR	Q1 2008/09	Q1 2007/08	Veränderung in %
Umsatzerlöse	316,7	323,1	-2,0
Bereinigtes EBIT	28,0	33,3	-15,8
<i>in % vom Umsatz</i>	8,8	10,3	
EBIT	27,0	32,7	-17,4
Ergebnis vor Ertragsteuern	17,0	28,0	-39,2
Periodenergebnis	14,3	25,1	-43,2
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,32	0,56	-42,9

in Mio EUR	Q1 2008/09	30. April 2008
Bilanzsumme	1.135,8	1.105,9
Eigenkapital	497,5	514,2
<i>Eigenkapitalquote in %</i>	43,8	46,5
Nettoverbindlichkeiten	167,6	129,0
Cashflow aus dem operativen Ergebnis	34,2	166,0
Investitionen	14,5	66,0
Mitarbeiter (Vollzeitkräfte)	7.782	7.708

Pressekontakt

Astrid Kühn-Ulrich

Head of Corporate Communications
Tel. +43-(0)5572 509-1570
astrid.kuehn@zumtobel.com

Verena Stättner

PR Manager
Tel. +43-(0)5572 509-575
verena.staettner@zumtobel.com

Investor Relations

Harald Albrecht

Head of Investor Relations
Tel. +43-(0)5572 509-1125
harald.albrecht@zumtobel.com

Die Zumtobel Gruppe – Globaler Marktführer in der Lichtindustrie

Die Zumtobel Gruppe mit Konzernsitz in Dornbirn, Vorarlberg (Österreich), zählt zu den wenigen Global Playern der Lichtindustrie. Die Unternehmensgruppe, die aus der 1950 gegründeten „Elektrogeräte und Kunstharzpresswerk W. Zumtobel KG“ hervorging, beschäftigt heute mehr als 7.700 Mitarbeiter und erreichte im Geschäftsjahr 2007/08 einen Konzernumsatz von 1.282,3 Mio EUR. Die Unternehmensgruppe unter Führung des Vorstands Andreas J. Ludwig (CEO) und Thomas Spitzenfeil (CFO) gliedert sich mit Wirkung vom 1. Mai 2008 in folgende Bereiche: Die Zumtobel Lighting Division für das Leuchtengeschäft umfasst die beiden Marken Thorn und Zumtobel. Ergänzend dazu gibt es die Zumtobel Components Division (Marke TridonicAtco) für Lichtkomponenten sowie die Zumtobel LED Division, die sowohl die anderen Konzernmarken für deren LED-Aktivitäten unterstützt als auch unter der Marke Ledon neue Kundengruppen erschließt. Außerdem baut der Konzern mit der Zumtobel Residential Division ein kleines, exklusives Geschäft für Wohnraumleuchten auf. Das Geschäftsjahr der Zumtobel Gruppe läuft vom 1. Mai bis 30. April.

Weitere Informationen unter www.zumtobelgroup.com